

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Braun (CDU)

vom 07. August 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2009) und **Antwort**

Ehrengrab für Stasi-Spitzel?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage: Beabsichtigt der Senat die Ehrenfunktion für William Borm, ehemaliger Politiker West-Berlins und Bundestagsabgeordneter, aufzuheben, nachdem bereits seit den frühen Neunziger Jahren bekannt ist, dass Borm jahrzehntelang für das Ministerium für Staatssicherheit der DDR gearbeitet hat? Wenn nein, warum nicht?

Antwort: Auf Grund seiner Ernennung zum Städtältesten von Berlin im Jahre 1980 wurde die Grabstätte William Borms 1987 für 40 Jahre als Ehrengrabstätte des Landes Berlin anerkannt.

Auf Grund der inzwischen bekannt gewordenen Vorwürfe einer Tätigkeit Borms für das Ministerium für Staatssicherheit hat die Senatskanzlei bei der Beauftragten für die Unterlagen der Staatssicherheit der ehemaligen DDR eine entsprechende Prüfung in Auftrag gegeben. Deren Ergebnis zur Folge ist eine Tätigkeit William Borms für den Staatssicherheitsdienst der DDR nach den dort vorhandenen Unterlagen nicht eindeutig nachweisbar, da vor allem wesentliche Aktenbestände, die hier Auskunft geben könnten, mit Genehmigung der letzten DDR-Regierung noch 1990 vernichtet worden sind.

Der Senat hat auf Grund der hohen Wahrscheinlichkeit, dass die gegenüber William Borm bestehenden Vorwürfe zutreffen, den Anerkennungszeitraum der Grabstätte als Ehrengrabstätte des Landes Berlin auf die derzeit übliche Ruhefrist von 20 Jahren zurückgeführt. Damit ist die Anerkennung der Grabstätte William Borms als Ehrengrabstätte des Landes Berlin abgelaufen.

Berlin, den 18. September 2009

Klaus W o w e r e i t

Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Septemb. 2009)